

Es flog ein kleins Waldvögelein

$\text{♩} = 120$

F F C A F E F G C D F F E F

1. Es flog ein kleins Wald - vö - ge - lein der Lieb - sten vor die Tür,
klopft an mit sei - nem Schnä - be - lein, gar still mit al - ler Zier:

5 A F C C B A G G B A G G A F G C

Ich bin so weit ge - flo - gen in Kum - mer und Sor - gen groß, doch

10 B A G F E F G C D F F E F

still und ganz ver - bor - gen der Lieb - sten in ihr'n Schoß.

Text und Melodie: Volkslied

Liedtext

1. Es flog ein kleins Waldvögelein
der Liebsten vor die Tür,
klopft an mit seinem Schnäbelein,
gar still mit aller Zier:
Ich bin so weit geflogen
in Kummer und Sorgen groß,
doch still und ganz verborgen
der Liebsten in ihr'n Schoß.
2. So grüß dich Gott im Herzen,
du schön's Waldvögelein!
Vertreibst mir viel der Schmerzen,
daß du bei mir kehrst ein.
Bist du so weit geflogen
in Kummer und großer G'fahr:
Dir bleib ich g'neigt und g'wogen
mit großer Liebe gar.

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

https://melodiemeister.com/es-flog-ein-kleins-waldvoegelein_text_noten

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/3XZDrLVG55A>

→ Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

vollständiger Liedtext

1. Es flog ein kleins Waldvögelein
der Liebsten vor die Tür,
klopft an mit seinem Schnäbelein,
gar still mit aller Zier:
Ich bin so weit geflogen
in Kummer und Sorgen groß,
doch still und ganz verborgen
der Liebsten in ihr'n Schoß.
2. So grüß dich Gott im Herzen,
du schön's Waldvögelein!
Vertreibst mir viel der Schmerzen,
daß du bei mirkehrst ein.
Bist du so weit geflogen
in Kummer und großer G'fahr:
Dir bleib ich g'neigt und g'wogen
mit großer Liebe gar.
3. Bin ich geflogen über Berg und Tal,
doch mit sehr großer Müh,
und such mein Lieb ganz überall,
trag Sorg, sie sei nicht hie.
Herzlieb, bist du vorhanden,
tröst mich, Waldvögelein,
in dein' schneeweiße Hände
schleuß du, Herzlieb, mich ein!